

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### **Nicht vergessen: Alles freiwillig**

Wer etwas freiwillig macht, will daran Freude haben. Wer mit Begeisterung dabei ist, kann andere mitreißen. Ein offener, ehrlicher und fairer Umgang fördert den Umgang miteinander. Danke sagen und loben zeigen echtes Interesse an gezeigtem Einsatz und geleisteter Arbeit. Ergänzt durch unbürokratische Erleichterungen, die vor allem der Währung „Zeit“ Rechnung tragen, aber auch den ehrenamtlichen Geldbeutel entlasten. Doch geht es hier nicht nur um die, die man hat. Denn nur wer die Jugend hat, hat die Zukunft! Dafür muss der Weg für ein frühzeitiges Engagement möglich sein. Also nicht nur Mannschaftsführer, Zeitnehmer, Anschreiber, Linienrichter oder Sporthelfer werden lassen, auch tun dürfen und dann aber auch bleiben. Im Ehrenamt erworbene Kompetenzen werden u.a. im Personalwesen zu Hilfe gezogen und können auch bei der Berufsberatung eingesetzt werden.

Ab 15 Jahren ist durch die Schule die Ausbildung zum Schülermentor möglich. In den Schulferien kann aber auch die sportartübergreifende Ausbildung zum Sport-Assistenten absolviert werden

(07.-11.04.2015, 26.-30.05.2015 oder 17.-21.08.2015), die zum Quereinstieg in die Jugendleiter/innen-Qualifikation und dann zur staatlich anerkannten Übungsleiter/innen-Lizenz berechtigt. [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de). Mit dieser Lizenz kann bis hin zum staatlich anerkannten Diplom-Trainer weitergebildet werden. Ausbildungsgänge der jeweiligen Verbände qualifizieren zum Trainer im sportartspezifischen Breiten- oder Leistungssport. Für die Bereiche Verwaltung, Organisation und Führung gibt es Ausbildungsgänge zum Sport-/Vereins-Assistenten, Freizeit-Manager Jugend-Manager bzw. zum Vereinsmanager der 2.Lizenzstufe. [www.dosb.de](http://www.dosb.de) (Sportentwicklung/Bildung).

#### **Mini-Olympics**

Im Sportzentrum Bruchsal warten vom 26.-28.Juni in Verbindung mit einem Mini-Olympischen-Zeltlager zahlreiche Mitmachangebote im Bogenschießen, Fuß- und Handball, Leichtathletik, Mini-Dreikampf, Radfahren, Tischtennis und Turnen auf Teilnehmer/innen. [www.sportkreis-bruchsal.de](http://www.sportkreis-bruchsal.de)

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Lauftreff Ettlingen

#### **11. Bad Dürkheimer Faschingswaldlauf (14. Februar)**

Fasching feiern oder Laufen? Für 117 Sportler stellte sich diese Frage nicht.

Sie gingen in Bad Dürkheim an den Start, viele kostümiert, um zwei Runden à 5 km auf dem leicht profilierten Gelände zu laufen. Vom Lauftreff ließ sich Michael Aul diese Chance nicht nehmen.

Lauftreff-Ergebnisse 10-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	48:42	M40	39

#### **28. Oggersheimer Berglauf (22. Februar)**

Die Turngemeinschaft Oggersheim bot diesen Lauf über den Michaelsberg zum 28. Mal an. Als Alternative konnte man beim Halbmarathon, ohne Steigungen, zweimal um den Berg laufen. Bei leichtem Regen gingen 328 Teilnehmer an den Start, darunter auch drei vom Lauftreff. **Lukas Wendling** belegte einen guten 3. Platz in seiner Altersklasse und wurde damit 9. der Gesamtwertung.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	1:50:44	M50	20

Lauftreff-Ergebnisse 10,66-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	46:04	MHK	3
Eble, Daniel	55:02	M30	6

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

## Abt. Fußball

### Einladung zur ordentlichen Mitglieder- versammlung Förderverein Fußball

Der Vorstands des Fördervereins Fußball lädt alle Mitglieder ein zur alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung, die dieses Jahr am **Freitag, 6. März, um 19 Uhr** im *Restaurant Baggerloch* stattfinden wird.

Auf der Tagesordnung stehen satzungsgemäß folgende Punkte:

- Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters,
- Bericht des Kassenprüfers,
- Entlastung des Vorstands,
- Wahl des Vorstands,
- Wahl von zwei Kassenprüfern,
- Genehmigung des vom Vorstand vorzulegenden Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr,
- Festsetzung der Beiträge/Umlagen für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung von Beitragsordnungen,
- Sonstiges.

Insbesondere im Hinblick auf die dieses Jahr anstehende Neuwahl des Vorstandes hoffen wir auf eine rege Teilnahme. Wie wiederholt angekündigt, steht der Vorsitzende Thomas Schlesinger aus privaten Gründen für eine dritte Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Als Kandidat für das Amt des Vorsitzenden konnte bislang leider noch niemand gewonnen werden. Laut Satzung ist es jedoch zwingend erforderlich, dass der Verein einen Vorsitzenden hat. Wahlvorschläge können auch noch in der Mitgliederversammlung eingebracht werden.

In diesem Zusammenhang noch einmal der dringende Appell: Jeder Verein lebt durch seine Mitglieder und ihre Bereitschaft, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Da dies in den vergangenen vier Jahren leider in nur sehr geringem Umfang geschehen ist, stellt sich für den Vorstand die Frage nach den Gründen, aber auch die Frage, ob der Förderverein überhaupt eine Zukunft hat. Wir hoffen, Antworten auf diese drängenden Fragen in der Mitgliederversammlung zu finden.

## Abt. Jugendfußball

### E2 Junioren: guter Abschluss der Hallensaison



Zum letzten Hallenturnier der Saison reisten Ouail T., Leo F., Tim D., Hagen v. S., Mika S., Phil P., Tristan S. und Florian R. am 21. Feb. zum FV Grünwinkel und erwischten eine schwere Gruppe. Gleich zu Beginn ging es gegen den Gastgeber, der sich vor heimischen Publikum keine Blöße geben wollte. Es war ein spannendes Spiel in dem Hagen, Ouail und Tristan hervorragende Defensivarbeit leisteten und Tim im Tor den Rücken freihielten. Phil, Florian und Leo machten im Sturm permanent Alarm vor dem Tor, Mika setzte den Siegtreffer zum 1:0 Endstand. Vor Durlach Aue hatten die Ettlinger den meisten Respekt, umso überraschender war, das Ettlingen die Akzente in diesem Spiel setzte. Die 1:0 Führung von Tim konnte Aue zwar ausgleichen, danach folgten zwei Doppelschläge von Tim und Florian zum verdienten 3:1 Erfolg. Auch gegen die Sportfreunde aus Forchheim ließen die Ettlinger nichts anbrennen. Leo und zweimal Florian sorgten für den 3:0 Erfolg und somit den Gruppensieg. Im Halbfinale wartete mit dem KSC ein ganz dicker Brocken auf den SSV. Es war eine ausgeglichene Partie, am Ende sorgte ein Stolpertor aus dem Gewühl heraus für die unglückliche 0:1 Niederlage und sicherte dem KSC später den Turniersieg. Somit ging es im kleinen Finale gegen Germania Neureut. Die verletzungsbedingten Ausfälle von Ouail und Mika und den Frust über die zuvor erlittene Niederlage konnte der SSV nicht mehr kompensieren. Mit 3:0 verlor man etwas zu hoch, durfte mit dem vierten Platz am Ende aber mehr als zufrieden sein.

### E1 Junioren beim Hallenturnier in Grünwinkel

Am Sonntag, 22.2. machte sich die zweite Mannschaft der E1 Junioren in den frühen Morgenstunden mit ihren Trainern Bernd und Micha zum E1 Hallenturnier in die Rheinstrandhalle nach Daxlanden. Es spielten: Nicolai (Torwart), Enrico, Felix N., Pascal, Jannik, David, Leander, Roman und Micha.

Das Turnier wurde in 3 Gruppen ausgetragen. In der Vorrunde warteten in Gruppe B die spielstarken Mannschaften von Walldorf, Beiertheim und Neureut.

Das erste Spiel um 8:40 h gegen die hellwachen Jungs von der JSG Walldorf kam wohl noch zu früh. Hier ging man chancenlos mit 1:5 unter und konnte nur phasenweise mithalten. Der Ehrentreffer gelang Enrico. Kaum wieder zu erkennen zeigte sich die E1 im Spiel gegen FC Germania Neureut. Tolle Spielzüge, eine super Torwartleistung und zwei schöne Tore von Leander und Micha ergaben am Ende ein 2:0.

Durch einen Sieg im dritten Vorrundenspiel hätte man den Einzug in die Finalspiele noch schaffen können. Lange konnte die 1:0 Führung durch Leander gegen den SVK Beiertheim gehalten

werden, am Ende reichte es aber nur zu einem 1:1. Somit war nach der Vorrunde Schluss. Mit den gezeigten Leistungen konnten aber alle mitgereisten Fans mehr als zufrieden sein.

### Der Weg hat sich gelohnt: Turnier-Sieg der E1-Junioren an der Bergstraße

Am Sonntag machte sich Trainer Jens mit der ersten Mannschaft der E1-Junioren auf an die Bergstraße zum 6. Werner-Reegen-Turnier des SV Laudenbach. Folgende Spieler waren dabei: Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Leon, Toni, Felix R., Lars und Ole.

Im Auftaktspiel der Gruppenphase hieß der Gegner SSV Vogelstang. Die ersten beiden Angriffe nutzte der SSV souverän und Felix schlug per Doppelpack zum 2:0 zu. Erwähnenswert die Entstehung des 3:0: Toni spielte einen genialen Pass auf Leon, der direkt weiterleitete und Felix erneut vollstreckte. Durch den Anschlusstreffer zum 3:1 ließ sich das Team nicht beirren, denn Felix schlug wieder zu und der SSV führte 4:1. Eine trügerische Sicherheit: das Team wurde nachlässig und der Gegner verkürzte auf 4:3. Mit Geschick und Glück konnte der Sieg aber über die Zeit gebracht werden. Durch eine disziplinierte Mannschaftsleistung und Tore von Felix und Leon wurde der VfR Mannheim 2:0 besiegt.

Gegen die JSG Hemsbach ging es um den Gruppensieg. Ole bewies ein klasse Auge und brachte die Granaten 1:0 in Führung. Obwohl der Ausgleich hingenommen werden musste, reichte das 1:1 dank des besseren Torverhältnisses zum Gruppensieg.

Endlich - ENDSPIEL: Hier wartete der FV Leutershausen auf den SSV. Die Ettlinger zeigten durch einen Doppelpack von Leon bereits in der ersten Minute (!), wer hier den Takt angibt. Der Gegner taumelte und wurde durch einen weiteren Doppelschlag von Felix und einem souverän geschossenen Foul-7-Meter von Toni regelrecht deklassiert. Die Mannschaft und ihre mitgereisten Fans feierten den verdienten Turniersieg: eine tolle Mannschaftsleistung mit Disziplin, schönem Kombinationsfußball und mit Kevin als sicheren Rückhalt im Tor! Nach Ettlingen zurückgekehrt blieb in der kurzfristig anberaumten Pressekonferenz nur ein Fazit: Wenn man das Endspiel 5:0 gewinnt, hat man alles richtig gemacht!

Herzlichen Glückwunsch an Trainer und Team zum verdienten Turnier-Sieg.

## HSG Ettlingen/Bruchhausen

### Spielergebnisse vom Wochenende

Landesliga Süd:

TS Durlach 1 - HSG Ettl/Bruch 1 33:36

Kreisliga 3:

TS Durlach 3 - HSG Ettl/Bruch 2 31:26

Männl. A-Jugend:

SG HaWei - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

27:20

### Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Unsere Landesliga-Herren nahmen nach den närrischen Tagen beim TS Durlach erfolgreich Revanche für die bittere Heimbleite in der Vorrunde. Am kommenden Wochenende wartet mit der TGS Pforzheim 2 aber schon der nächste schwere Brocken. Auch hier gilt es für das Lang-Team die Punkte in der heimischen Albgauhalle zu lassen, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren. Die zweite Mannschaft tritt gegen die Nachbarn aus Malsch an. Nach der Auswärtsbleite gegen die TS Durlach 3 musste die Tabellenführung an selbige abgegeben werden. Um das erklärte Ziel des Aufstiegs in die Kreisliga 2 zu erreichen, muss nun jedes Spiel gewonnen werden - auch das gegen Malsch 2. Die männliche A-Jugend spielt gegen den Tabellen-Siebten SG Graben-Neudorf und will sich mit einem Sieg zurück in die obere Tabellenhälfte kämpfen. Unsere tapferen weibliche B-Jugend spielt auswärts gegen den Tabellenletzten aus Hambrücken/Weiher und hofft auf zwei weitere Punkte.

Alle Handball- und HSG-Fans sind ganz herzlich eingeladen unsere Teams bei ihren Spielen wieder lautstark zu unterstützen.

### Sonntag, 1. März - Albgauhalle Ettlingen:

Männl. A-Jugend: 14:00 Uhr  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) -  
SG Grab-Neudorf  
Kreisliga 3: 16:00 Uhr  
HSG Ettl/Bruch 2 - TV Malsch 2  
Landesliga Süd: 18:00 Uhr  
HSG Ettl/Bruch 1 - TGS Pforzheim 2

### Sonntag, 1. März -

#### Lußhardtthalle Hambrücken:

Weibl. B-Jugend: 15:00 Uhr  
SG HaWei - HSG Ettl/Bruch

### Landesliga Männer Süd:

TS Durlach - HSG Ettlingen/Bruchhausen  
33:36 (11:18)

### HSG macht's unnötig spannend

Nach dem Sensationssieg vor zwei Wochen über den damaligen Spitzenreiter TV Ispringen stand am vergangenen Sonntag für die HSG Ettlingen/Bruchhausen das tabellarische „Nachbarschaftsduell“ bei der TS Durlach an. Eine formidable Dreiviertelstunde genügten dem Fünften, um dem noch im Hinspiel siegreichen Sechsten den Zahn zu ziehen.

Von dem Duell auf Augenhöhe war nur die ersten fünf Minuten etwas zu sehen. Mit dem Siebenmeter zum 1:2 durch Philipp Karasinski übernahmen dann die von Verletzungs- und Krankheitssorgen gebeutelten Albstädter das Kommando. Ob Tore von außen, dem Rückraum, dem Kreis oder nach Gegenstößen - die Gäste hatten von allem etwas im Köcher. Ansonsten zogen die Blauen ihre Linie wie selbstverständlich durch und hielten das Tempo hoch, das spärliche Auswechsellkontingent von zwei Feld-

spielern und etwaige spätere Kraftprobleme scheinbar ignorierend. Der Lohn war eine 11:18-Halbzeitführung.

Der Sieben-Tore-Vorsprung blieb auch im zweiten Durchgang bis zum 25:32 in der 53. Spielminute bestehen. Doch bereits zuvor war den Gästen die Zielstrebigkeit vor des Gegners Gehäuse und vor allem das schnelle wie präzise Passspiel abhandengekommen. Entsprechend reagierte Trainer Philippe Lang beim Stand 24:29 zehn Minuten vor Schluss mit einer Auszeit. Zunächst wie erwähnt mit Erfolg. Trotzdem kämpfte sich Durlach drei Minuten vor dem Ende noch auf 28:32 heran. Doch die sich auftuenden Lücken nutzte die führende Mannschaft clever zu dem einen oder anderen „Gegentoregalisierungstreffer“. Spätestens mit dem 33:36-Schlusspunkt durch Julian Frauendorff 20 Sekunden vor Ende hatte auch der größte Pessimist Gewissheit darüber, an wen die zwei Punkte gehen würden.

Während die HSG Platz fünf festigen konnte, trennen die ursprünglichen „Nachbarn“ nach diesem Spieltag nunmehr vier Ränge.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Spohn, Deschner, Schneider - Frauendorff (5), Weiß (9), Ibach (1), H. Röpcke (4), Karasinski (13/6), Degel (3), F. Röpcke, Espe (1)

### Kreisliga 3 Herren:

TS Durlach 3 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 31:26 (14:11)

### HSG wacht viel zu spät auf

Es hätte der vorläufige Saisonhöhepunkt werden sollen. Ein Punkterfolg bei der TS Durlach und der Aufstieg wäre zum Greifen nah gewesen. Das Spitzenspiel war am ungewohnt frühen Mittag angesetzt und entsprechend schlafmützig präsentierten sich die Albstädter zu Beginn. Bald sahen sich die Gäste einem 3:0-Rückstand ausgesetzt. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich offensiv immer häufiger die individuelle Klasse durch. Die Torfolge von 10:6 auf 10:8 und wieder 12:8 steht symbolisch für die erste Hälfte, in der es häufig schien, als würde sich der amtierende Tabellenführer nachhaltig festbeißen. So änderte sich letztendlich bis zum Pausenpiff nichts am Drei-Tore-Rückstand von 14:11.

Der Start des zweiten Durchgangs unterschied sich lediglich in zwei Dingen vom Beginn des ersten. Zum einen die Spielrichtung, zum anderen die Dauer des Durchhängers, in welcher die Weißen bis auf 25:18 ins Hintertreffen gerieten. Dem drohenden Untergang ins Auge sehend nahmen sie ihr Herz und Schicksal. Die daraus resultierenden Balleroberungen mündeten in einem Gegenstoß-(Treff)er nach dem anderen und auf einmal leuchtete ein 25:22 auf der Anzeigetafel. Der alte Rückstand, das alte Spiel. Und dieses sah nun einmal vor, dass der Gastgeber wenig später auf 27:23 stellte, welches die zurückliegende Mann-

schaft abermals auf 28:26 korrigierte. Da aber die Turnerschaft 90 Sekunden vor Ende erneut netzte, wirkt die Aufholjagd im Nachhinein nicht mehr als ein letztes Zucken. Die Spannung war endgültig raus und Durlach durfte sich vor heimischer Kulisse für ein 31:26 sowie die zurückerlangte Tabellenführung feiern lassen. Jetzt heißt es, die noch ausstehenden fünf Partien zu gewinnen und auf den Handballgott hoffen.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:** Raimund, Streit - Telli (4), Vogt (4), Schröder (3), Clemens (3), Rössler (2/1), Dippon (1), Baader (3), Dupuis, Grawe, Schädler (4), Schweigert (1), Ibach (1)

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### VORSCHAU

Sa. 12:00 BG Karlsbad - U16  
Sa. 15:00 TSV Berghausen 2 - U17 II  
Sa. 15:00 PSG Pforzheim - U18  
Sa. 19:00 UC Baden-Baden - Herren 3  
So. 09:30 SSC Karlsruhe w - U12  
So. 12:00 SG EK Karlsruhe - U14  
So. 15:00 BG Ettenheim - Damen 1  
So. 16:00 SG EK Karlsruhe - Herren 2

## Judoclub Ettlingen

### Teilnahme am Ettlinger Faschingsumzug



Traditionell nahm der Judo Club auch in diesem Jahr am Ettlinger Faschingsumzug teil.

Alfredo Palermo ließ es sich nicht nehmen, „SEINE“ „Judo-Früchtchen“ zu begleiten und verteilte mit den jugendlichen Judoka ausgelassen Süßigkeiten und Bananen an die närrischen Zuschauer.

Vielen Dank an Heike Plummer und Eric Palermo für die Organisation, den jugendlichen „Judo-Früchtchen“ sowie allen helfenden Händen.

## Ski-Club Ettlingen

### Vereinsmeisterschaften Ski-Alpin, Snowboard und Ski-Tennis-Kombi

Aufgrund der guten Schneelage führen wir kurzfristig am Sonntag, 1. März, unsere alpinen Clubmeisterschaften durch. Start ist um 13 Uhr am Ochsenstallhang. Falls der Lift nicht laufen sollte, fahren wir auf dem Unterstmatt-Hang. Für die Disziplinen Ski und Snowboard

zählt die Gesamtzeit aus zwei Torläufen, für die Ski-Tennis-Kombi die beste Zeit aus einem der beiden Torläufe. Das zugehörige Tennisturnier findet im Rahmen des Turnierabschlussfestes statt.

Anmeldung bis Freitag bei Thomas Schnepf unter der bekannten Email-Adresse (bitte Name und Geburtsdatum angeben) oder unter 07243-78443.

## **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

### **Herren 1: Gerechtes Unentschieden gegen Ottenau**

In einem packenden Match konnte der TTV gegen den Tabellen Siebten einen Punkt erkämpfen. Die erstmals in Bestbesetzung angetretenen Ottenauer galten vor der Partie als Favorit. Nach den umgestellten Doppeln lag man 1:2 in Rückstand. Bojan Veselinovic hatte danach das nötige Glück, um den ehemaligen TTV-Spieler Kühnberger knapp zu bezwingen. Michael Pfeiffer verlor klar in drei Sätzen. Norman Schreck musste anschließend dem stark aufspielenden Mai zum Sieg gratulieren und Jonas Fürst bezwang Deschner in drei Sätzen. Mit zwei Siegen im hinteren Paarkreuz konnte man erstmals mit 5:4 in Führung gehen. Bojan konnte auch Weiskopf besiegen, während Michael sich gegen Kühnberger in drei Sätzen beugen musste. Danach hatte Jonas gegen Mai keine Chance. Norman konnte die Führung durch einen Sieg gegen Deschner behaupten. Oldie Stephan Fischer siegte knapp gegen Materialspieler Schweikert und Alex Kappler fand kein richtiges Konzept gegen Vranjic. Das Schlussdoppel musste beim Stand von 8:7 die Entscheidung bringen. In einem emotionsgeladenen Spiel musste man schließlich den Gästen aus Ottenau gratulieren. Somit stand das Unentschieden fest.

Das nächste Spiel der 1. Herrenmannschaft ist am Sonntag, 1. März, um 14 Uhr beim TTC Weinheim.

### **Geschwächte 2. Mannschaft unterliegt Odenheim**

Mit 5:9 musste sich unsere 2. Mannschaft dem Team des TTC Odenheim II geschlagen geben. Beim TTV ersetzten Kian Aragian und Rainald Knaup dankenswerterweise die verhinderten Felix Ehmann und Achim Lauinger. Steven Yan, lange Zeit verletzt, stieg erstmals in der Rückrunde in den Spielbetrieb ein und Christian Gerwig musste erkennen, dass es ein Irrglaube ist, nach/während einer schweren Grippe wie gewohnt auftrumpfen zu können. Aus den Doppeln ging der TTV mit nur einem Sieg durch Gerwig/Knaup. Stark agierte das vordere Paarkreuz, allen voran das frischgebackene Geburtstagskind Jan Ebentheuer-Barcelo. Nur einen Tag nach seinem 17. Geburtstag gewann er beide Einzel. Steven Yan holte nach taktischer Glanzleistung einen Sieg gegen Wacker.

Im mittleren Paarkreuz wusste Steffen Jung gegen den jungen Cedric Goutier zu überzeugen. Damit war die Ausbeute der Grün-Weißen leider erschöpft. Es kommen jetzt eine Reihe von Endspielen auf unsere 2. Mannschaft zu, denn zum Relegationsplatz, auf dem momentan die DJK Rüppurr steht, sind es lediglich noch zwei Punkte Abstand.

### **Die 3. Herrenmannschaft verpasst Überraschung**

Das Maximum rausgeholt oder Chance vertan? Gegen den Tabellenführer TTG Kleinsteinbach/Siegen verkaufte sich die Dritte trotz der 7:9-Niederlage hervorragend. Mit den Doppelsiegen von Leube/Aragian und Sakmann/Bauermeister wurde bereits zu Beginn ein erstes Zeichen gesetzt. Auch wenn die Nr. 1, 2 und 4 der Gäste einfach zu stark waren und zusammen 6 Einzelsiege holten, konterten Rainald Knaup, Benjamin Bauermeister, Sebastian Sakmann (2) sowie Ersatzmann Tarek Bayoumi zum Zwischenstand von 7:8. Doch leider war das gegnerische Schlussdoppel für Leube/Aragian zu stark. Am Ende waren aber alle zufrieden, mehr war einfach nicht drin.

### **Jugend 1 überzeugt**

Am Samstagmorgen trat man gegen den TTF Hemsbach an. Man spielte in der Aufstellung Jan Ebentheuer, Sebastian Sakmann, Benjamin Bauermeister und Tarek Bayoumi. Gleich zu Beginn zeigte sich die Dominanz des TTV und man ging ohne Satzverlust aus den Doppeln. In der ersten Einzelrunde konnten alle 4 einen ungefährdeten Sieg einfahren. In der 2. Einzelrunde war es für Jan und Sebastian wesentlich knapper: Während Jan einen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg verwandeln konnte verlor Sebastian denkbar knapp mit 2:3. Nun hatte Benjamin die Ehre den Schlusspunkt zu holen und somit gewann man hochverdient mit 8:1.

### **Ergebnisse:**

Schüler 1 (Felix Lange, Nadjana Schneider, Lucas Engel Cochs, Jeremy Held) feiern 8:4-Erfolg gegen Neckarbischofsheim.

Jugend 3 (Julian Held, Fabio Bianzano, Finn Schmidt, Philipp Lange) unterliegt dem TTC Kronau.

Jugend 5 (Alexander Hoffmann, Lukas Reiffenrath, Johannes Korn, Yannic Neumann) verliert gegen die Mannschaft aus Forchheim.

### **Termine:**

27. Feb. Herren 3 will nächsten Sieg gegen die Mannschaft aus Grünwettersbach einfahren. Um 20:15 Uhr geht es los.

28. Feb. Herren 3 erneut: um 18 Uhr ist zu Hause gegen Mutschelbach Spielbeginn.

1. März Herren 2 empfängt um 10:30 Uhr die starke Mannschaft aus Söllingen. 1. Herrenmannschaft spielt um 14 Uhr in Weinheim.

## **Ettlinger Keglerverein e.V.**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 23. März, 19 Uhr** im Keglerheim Ettlingen, Gaststätte Apollon, Huttenkreuzstr. 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsberichte
5. Bericht Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Information Gebührenerhöhung
10. Zukunftsplanung Ettlinger KV
11. Beschlussfassung vorliegender Anträge
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 20. März beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Str. 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingegangen sein.

### **8. Spieltag**

#### **Jugend U10 gemischt**

#### **Ettlinger KV – TV 1880 Käfertal 1**

**1752 : 2067**

Gegen die Ligarekord spielenden Gäste hatten unsere jüngsten Spieler keine Chance.

Es spielten: Fabian Wößner 463 Kegel, Lars Böckle 458 Kegel, Luca Albrecht 430 Kegel und Thomas Antonoudis/Christina Antonoudi 405 Kegel

### **18. Spieltag**

#### **1. Bundesliga Männer**

#### **Frei Holz Plankstadt 1 – SG Ettlingen 1**

**5757 : 5667**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Plankstadt zu Gast. Jörg Schneider (915 Kegel), Andreas Wolf (945 Kegel) und Gerd Wolfring (948 Kegel) bildeten das Starttrio. Da sie nicht ganz zu ihrem Spiel fanden, gerieten sie am Start mit 95 Kegel in Rückstand. Thomas Speck (957 Kegel), Rainer Grüneberg mit der Tagesbestleistung von 1017 Kegel und Marko Gasparac (885 Kegel) konnten zwar mit ihren Gegenspielern mithalten, jedoch den Rückstand nur unwesentlich verringern, so dass sie die Niederlage nicht vermeiden konnten.

#### **1. Bundesliga Frauen**

#### **DKC/81 Hockenheim 1 - Vollkugel Ettlingen 1**

**2856 : 2701**

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Hockenheim zu Gast. Das Starttrio mit Silvija Crcncic (462 Kegel), Julijana Sopko mit hervorragenden 493 Kegel und Monika Humbsch (436 Kegel) konnte zu Beginn noch einen kleinen Vorsprung von 15 Kegel herausholen. Birgit Eberle/Marika Lutz (392 Kegel),

Madeleine Betz (458 Kegel) und Sabine Speck (460 Kegel) hatten jedoch gegen die hervorragend aufspielenden Gastgeberinnen am Ende keine Chance, so dass die Punkte in Hockenheim blieben.

#### Verbandsliga Frauen

**TSG Heilbronn 2 – Vollkugel Ettlingen 2**  
**2475 : 2384**

Es spielten: Karin Schumann 424 Kegel, Jasmin Harant 417 Kegel, Katja Heck 398 Kegel, Yvonne Penski 397 Kegel und Barbara Souici/Janja Vukosavic 378 Kegel

#### Landesliga 3 Männer

**SG VFL/NT Hockenheim 1 - SG Ettlingen 2**  
**5196 : 5167**

Es spielten: Siegmund Kull 905 Kegel, Dumitru Mois 895 Kegel, Marco Lutz 847 Kegel, Uwe Winkler 843 Kegel, Jörg Böckle 843 Kegel und Wilfried Lauterbach 834 Kegel

#### Bezirksliga Männer

**SSC Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 3**  
**5127 : 4900**

Es spielten: Daniel Mackert 860 Kegel, Christian Anderl 830 Kegel, Michael Lutz 819 Kegel, Ivan Lovakovic 808 Kegel, Klaus Kübel 798 Kegel und Franz Stadler 785 Kegel

#### Kreisliga B Männer

**SG Ettlingen 4 – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 3**  
**2731 : 2680**

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnten unsere Männer punkten. Es spielten: Bozo Putnik 478 Kegel, Mijo Damjanovic 465 Kegel, Markus Lauinger 454 Kegel, Roland Waizenegger 449 Kegel, Peter Kafka 447 Kegel, Andreas Müller 438 Kegel

#### Kreisliga C

**SG Ettlingen 5 - SG KCK 85/SKC Königsbach 4**  
**2602 : 2671**

Es spielten: Antonio Mazza 472 Kegel, Rolf Schell 458 Kegel, Egon Weickenmeier 439 Kegel, Klaus Souici 417 Kegel, Hans-Peter Wößner 412 Kegel und Manfred Götz 404 Kegel

#### KC 84 Eisingen 2 – Vollkugel Ettlingen 3

Es spielten: Uwe Schnase 427 Kegel, Peter Bergholz 398 Kegel, Steffi Müller 367 Kegel, Hans Dingeldein 346 Kegel, Karl-Heinz Roscher 316 Kegel und Denise Mackert 306 Kegel

#### Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 11.45 Uhr  
SG Ettlingen 1 – Stolzer Kranz Walldorf 1  
Sa, 11.45 Uhr  
SG Ettlingen 3 – SKV Eggenstein 1  
Sa, 16.30 Uhr  
SG Ettlingen 2 – SG 77/A9 Altlußheim 1  
So, 10.30 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 2 –  
DKC Meckesheim 1  
So, 10.30 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 3 – FG Rüppurr 1  
So, 13.00 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 1 –  
SG Miesau-Brücken 1

#### und auswärts:

Sa, 10.00 Uhr Jugend U14:  
KV Eppelheim – Ettlinger KV  
Sa, 13.30 Uhr  
SKC Jöhlingen 2 – SG Ettlingen 4  
Sa, 14.00 Uhr  
SSC Karlsruhe 3 – SG Ettlingen 5

## Schützenverein Ettlingen

#### Bundestrainerin Claudia Kulla beim Schützenverein



Am vergangenen Wochenende vom 20. bis 22. Februar trainierte Bundestrainerin Claudia Kulla die Jugendnationalmannschaft auf unserer Luftgewehranlage.

Aus Fulda, Erding bei München, Mönesees Padeborn, Greding bei Nürnberg, Frankfurt und aus dem Odenwald reisten die Junioren nach Ettlingen an, wo sie auf die Trainerin aus Bad Soden bei Saalmünster trafen. Zur Verstärkung hatte sie ihren Trainerassistenten Rainer Bauer aus Würzburg dabei.

Die jungen Schützen wurden körperlich, als auch mental auf die kommenden Europameisterschaften vorbereitet.

Schießsport mit dem Luftgewehr ist ein Präzisionssport, bei dem mit Diabolos auf eine Schießscheibe gezielt wird. Bei uns schießt man hierbei auf die Meytonanlage.

Mit einem elektronischen Messverfahren wird mit Infrarot-Lichtschranken der Durchtritt des Geschosses mit hoher Auflösung und Genauigkeit bestimmt.

Hochkonzentriert standen die Jugendlichen mit ihren Sportgeräten, um innerer Ruhe zu erlangen und die äußeren Einflüsse zu ignorieren. Mit Präzision wurde so der Punkt gesucht, um den perfekten Schuss abzugeben.

Wir wünschen den Jugendlichen „Gut Schuss“ und viel Erfolg für die Europameisterschaften.

## Shotokan Karate Zendo

#### KYU PRÜFUNGEN



stehend v.l.n.r.: Sensei Sami Aydin, Shihan Feridon Bakhshandeh, Jonas Losch, Silvan Jäckel, Yudum Atakay, Sensei Suzan Aydin sitzend v.l.n.r.: Noah Pritzius, Lara Galante, Nisa Arik, Vanessa Galante, Pascal Mühlbeier, Kyle Bühler

Am **Samstag, 14.2.**, legten unsere Karatekas **Kyle Bühler, Nisa Arik, Pascal Mühlbeier, Lara Galante, Vanessa Galante, Yudum Atakay, Silvan Jäckel, Noah Pritzius und Jonas Losch** ihre Gürtel Prüfungen bei **Shihan Feridon Bakhshandeh (7. DAN)** erfolgreich ab. Die Prüflinge durften dem Prüfer **Shihan Feridon**, der zu diesem Anlass aus Bretten zu uns kam, beweisen, was sie in den vergangenen Monaten bei Ihren Trainern **Sensei Sami Aydin** und **Sensei Suzan Aydin** gelernt haben.

Die Prüflinge beantworteten die Fragen von Shihan Feridon zu den Regeln des Karates und allgemein Wissenswertes, was ebenfalls wichtig für das Verständnis dieser Sportart ist.

Im zweiten Teil der Prüfung liefen sie eine Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) ihres Gürtelgrades. In diesem Teil der Prüfung zeigten die Schüler hervorragende Leistungen. Außerdem wurden verschiedene Kampftechniken und Partner- sowie Konditionsübungen gefordert.

Die Demonstrationen von Karatetechniken sowie Partnerkampf und Kata waren einwandfrei, sodass alle 9 Prüflinge im Abschluss stolz ihre Urkunde für den nächsten Kyu-Grad in Empfang nehmen konnten.

**Wir gratulieren allen Prüflingen zu Ihrem neuen Kyu-Grad!**

## Schachklub 1926 Ettlingen

#### Oberliga:

#### SK Ettlingen 1 – SC Brombach 1: 5-3

Am Wochenende wurde der Tabellenführer Brombach im Kasino in Ettlingen empfangen. Das Ettlinger Team agierte in Bestbesetzung, um mit einem Sieg zur Spitze in der Tabelle aufzuschließen. Der Start war mehr als verheißungsvoll. Sowohl Manuela Mader als auch Marcus Friedel gelang es direkt in der Eröffnung ihre Gegner unter Druck zu setzen. Beide Partien wurden in überlegener Manier zum Sieg geführt. Dem gegenüber stand eine Niederlage des Mannschaftsführers Lennard Löwe, dessen Opfer nicht die

erhoffte Wirkung entfachte. An den beiden Spitzenreitern remisierten Tomislav Bodrozic und Jonas Rosner jeweils ihre Partien, obwohl beide zwischenzeitlich Vorteile verzeichneten.

Beim Zwischenstand von 3-2 aus Ettlinger Sicht liefen noch drei Partien. Klaus Zeier kämpfte engagiert um einen halben Punkt, doch letztlich musste er sich geschlagen geben. Zum Glück gaben sich Topscorer Thomas Grothe und Stephan Tschann keine Blöße beim Verwerten ihrer Vorteile, sodass der Mannschaftskampf letztlich mit einem überzeugenden 5-3-Sieg endete. In der Tabelle ist Ettlingen nun eine der vier punktgleichen Mannschaften auf dem ersten Tabellenplatz. Am nächsten Spieltag gilt es beim Gipfeltreffen gegen Walldorf in der Erfolgsspur zu bleiben. Dann darf sogar vom Aufstieg in die zweite Bundesliga geträumt werden.

## Rollsportverein

### Helferfest

Der RSV lud alle Helferinnen und Helfer des Schaulaufens zum Helferfest ein um sich bei einem guten Essen zu bedanken. Ohne die KuchenbäckerInnen, KostümnäherInnen, Auf- und AbbauhelferInnen, Deko-BastlerInnen, VerkäuferInnen, Musikbediener, Spot-VerfolgerInnen etc. wäre es nicht möglich! **DANKE!**

Gemeinsam ließen wir im Ettlinger Gemeindezentrum das **Schaulaufen Revue passieren**: Das gesamte Schaulaufen als Film auf der Leinwand verbreitete Kino-Feeling!

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Rosenmontagsumzug

Am Rosenmontagsumzug präsentierten sich der HSE, trotz Grippewelle, mit 12 Teilnehmern dem regen Faschings-treiben auf den Ettlinger Straßen. Die Gruppe stand dieses Jahr unter dem Motto „Panzerknacker“. Das farbenfrohe Kostüm kam bei den Jecken gut an. Anschließend ließ man den Nachmittag im Probenraum bei Berlinern und Kaffee ausklingen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Mitwirkenden.



OB Arnold mit den „HSE-Panzerknackern“

### Terminvorschau:

27. März - Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Proberaum des HSE

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

### Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 27. Februar:

#### The Huggee Swing Band // Tipp

Die Huggee Swing Band besteht aus sieben Profimusikern, die allesamt an der Musikhochschule Mannheim studierten oder noch dort studieren. Aus einem Projekt, das anfangs nur für einen Auftritt geplant war, hat sich eine Swingband entwickelt, die mittlerweile eine feste Größe in der Mannheimer Musikszene ist.

Die Huggee Swing Band spielt den Swing in seiner reinsten Form. Akustisch. Authentisch. Ausnahmslos. Mit vier Bläsern, Drums, Bass und Piano klingen sie wie eine Band der Goldenen Zwanziger und vermitteln auch das besondere Lebensgefühl dieser Ära!

#### Besetzung:

Joachim Harras (sax), Johannes Reinhuber (cl), Stephan Udri (tp), Clemens Braun (tb), Konrad Hinggen (p), Simon Schallwig (b), Dominik Fürstberger (dr)

Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Franche-Comté – Bourgogne – Lyon



Start in Mulhouse, Ziel in Lyon. Dazwischen liegen 580 km Radroute durch den Sundgau, die Franche-Comté und die Bourgogne, gesäumt von idyllischen Landschaften mit Stippvisiten in prächtigen Städten und malerischen Orten entlang dem Canal du Rhône au Rhin, durch das bezaubernd schöne Doubsal, auf der Route des Grands Crus und an der Saône bis zu deren Zusammenfluss mit der Rhône. Das ist Genussradeln pur, durch Frankreichs vornehmste Wein- und Speisekarten ebenso wie die spirituelle Begegnung in Taizé. Ein Vortrag von Rolf Hamberger, Dienstag 3. März, um 20 Uhr, Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 3. Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt frei, Gäste sind willkommen.

**So. 15. März Sportwandern:** mit Paul-Jürgen Keller über den Schleifen der Enz bei Vaihingen. Die Strecke ist 23 km lang mit rd. 600 Hm. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

**Familiengruppe:** gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter [petra.sauerland@dav-ettlingen.de](mailto:petra.sauerland@dav-ettlingen.de)

### Mi. 18. März Mitgliederversammlung:

Um 19 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen. U.a. wird über den Kauf der Schönbrunner Hütte, einer Selbstversorgerhütte im Schwarzwald, entschieden.

## Diakonisches Werk

### HUTHSPIEGEL – EULENMACHER

#### Lieder und Verse über Till Eulenspiegel von Dieter Huthmacher

Dieter Huthmacher gastiert am Samstag, 28. Februar um 20 Uhr mit seinem Programm „HUTHSPIEGELEULENMACHER“ in der „Scheune des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31 in Ettlingen. Dieter Huthmachers Eulenspiegel-Programm lebt durch den Wechsel zwischen Lesung und Lied. Die intensiv bearbeiteten alten Texte, vorgetragen mit großer schauspielerischer Präsenz, lassen Till Eulenspiegel in seiner Zeit lebendig werden, die Lieder katapultieren ihn ins Heute. Dieter Huthmacher präsentiert uns einen sympathischen Rebellen und liebenswerten Gauner. Es erwartet Sie ein großes Kleinkunst-Erlebnis.

Dieter Huthmacher verfügt über 40 Jahre Bühnenerfahrung als Liedermacher, Kabarettist, Texter und Interpret eigener Lieder- und Chanson-Programme. Karten erhalten Sie ab sofort unter 07243/5495-0 oder [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

### Psychosoziale Kinderwunschberatung

Der Wunsch nach einem Kind ist bei vielen fest verwurzelt, von großer emotionaler Bedeutung und rückt in den Mittelpunkt des Lebens. Erfüllt sich diese Sehnsucht nicht, entschließen sich viele Paare zu einer ärztlichen Kinderwunschbehandlung. Schon in dieser Phase setzt in der Regel ein Kreislauf zwischen Bangen und Hoffen ein.

Für die Partnerschaft bedeutet der unerfüllte Kinderwunsch oft eine Zerreißprobe. Der unterschiedliche Umgang mit wechselnden Gefühlen stellt eine Herausforderung dar. Zusätzlich erweist sich die Reaktion der Umwelt nicht immer als unterstützend. Es kann ein anhaltender Stress entstehen, der bewältigt werden muss, um den Alltag weiter bestehen zu können.

In der psychologischen Kinderwunschberatung des Diakonischen Werkes Ettlingen erhalten Sie Hilfe und Unterstützung. Die Beraterinnen informieren und begleiten Sie in Einzel- und Pargesprächen. Beratung bietet Raum für Fakten und Gefühle, hilft bei der Entscheidungsfindung, sowohl im medizinischen als auch im persönlichen Bereich und eröffnet weitere Perspektiven.

Die Themen in der Beratung sind vielfältig, werden von Ihnen bestimmt und können sein: Medizinische Behand-

lungsmethoden, emotionale Reaktionen, Paarbeziehung und Alltagsleben, Wunscherlern werden und Elternschaft, Mehrlingsschwangerschaft, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ethische Möglichkeiten und Grenzen, Neuanfang und Abschied, Perspektiven und Ziele, Gesetzliche Rahmenbedingungen und Finanzierung.

Die Beraterinnen stehen unter Schweigepflicht und bieten Ihnen Gespräche in vertrauensvoller Atmosphäre, auf Wunsch auch anonym. Die Beratung ist kostenfrei.

Termine sind nach vorheriger Vereinbarung von Montag bis Freitag möglich. Unsere Zuständigkeit bezieht sich auf den gesamten Landkreis Karlsruhe und die umliegende Region.

Diakonisches Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Str. 31, Tel: 07243 / 5495-0  
ettlingen@diakonie-laka.de

## Junge Initiative der AMSEL-Kontaktgruppe

### Treffen

Einladung an alle MS-Erkrankte unter 40 Jahren und deren Angehörige zum Gruppentreffen am Donnerstag, 5. März, um 18 Uhr in Ettlingen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Daniela Adomeit Tel.: 07243/92 40 277  
Dadomeit@aol.com oder Julia Fischer, Tel.: 0176-31491383. Weitere Informationen auch unter: [www.karlsbad.amsel.de](http://www.karlsbad.amsel.de)

## Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

### Benefizkonzert brachte über 500 Euro



Das Benefizkonzert des **Blockflötenensembles Picobella aus Dürrenbüchig** in der Ettlinger Johanneskirche am 7. Februar bot ein abwechslungsreiches Programm. Das schöne Konzert hat die Zuhörer begeistert und sicher davon überzeugt, dass die Blockflöte nicht das „Anfänger-Instrument“ ist, an das man sich vielleicht aus seiner Grundschulzeit erinnern mag. Obwohl die Kirche leider nur zur Hälfte besetzt war, kann sich die Freundschaftsbrücke Nicaragua über großzügige Spenden der Zuhörer von **515 €** freuen. Ein herzliches Dankeschön allen Musiker/n/innen sowie an die Johannesgemeinde und dem spendablen Publikum.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de](http://www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de) und [www.picobella.net](http://www.picobella.net)

Das Team des Vereins der Freundschaftsbrücke besteht aus einer bunten, fröhlichen Gruppe von Personen im Alter zwischen 20-92 Jahren. Es benötigt dringend Ihre ehrenamtliche Unterstützung. Kontaktieren Sie den Verein telefonisch unter 07243-1852077.

**Spendenkonto:** Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. Ettlingen

**IBAN: DE94 6605 0101 0001 2416 29**

**SWIFT-BIC: KARSDE66.**

**Spenden sind steuerlich absetzbar.**

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### Was bleibt von „Pegida“ & Co?

Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, Vortrag und Diskussion mit dem Journalisten Markus Bernhardt. Er ist Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) und arbeitet vor allem für die Tageszeitung junge Welt und die Wochenzeitung Unsere Zeit (UZ)

**Die Veranstaltung wird unterstützt vom Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis**

## Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

### Clevedoner und Ettlinger Freundschaftsverein geht in seinen wohlverdienten Ruhestand

Im Jahr 1980 wurde die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Clevedon in England und Ettlingen beurkundet. Vorausgegangen waren intensive und schon gewachsene Beziehungen zwischen Privatpersonen, Vereinen und Organisationen. Sie sollten die Träger sein und von der Stadt gestützt werden. Nach mehreren Kriegen mit furchtbaren Folgen in Familien sollten nun glaubwürdige Beziehungen geknüpft und ausgebaut werden. Als Partner Europas waren somit zwei weitere Städte in Freundschaft verbunden. Viele Ettlinger hatten nun nicht die Möglichkeit über einen Verein oder Organisation die Partnerstadt zu besuchen. So wurde als Ergänzung der offiziellen Städtepartnerschaft 1982 der „Clevedoner und Ettlinger Freundschaftsverein“ gegründet. Das Ziel des Vereins bei seiner Gründung im November 1982 war es, den Gedanken der deutsch-englischen Völkerverständigung zu pflegen und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bürgern der beiden Partnerstädte Clevedon und Ettlingen auszubauen. Der Gegenpart in Clevedon war inzwischen auch vorhanden. Bald folgte ein Strom von Austausch. Mit PKW, Wohnmobilen, Bus, Flieger lernte man Menschen, Kulturen und

Land kennen. Durch dieses gegenseitige Kennenlernen sind tiefe Freundschaften entstanden, die seit vielen Jahren Bestand haben und weiter andauern. So hat der Verein seinen Anspruch während der 32 Jahre seines Bestehens sehr erfolgreich erfüllt. Inzwischen ist viel Zeit vergangen. Unser Partnerverein in Clevedon besteht seit einigen Jahren nicht mehr und auch uns war es in diesem Jahr nicht mehr möglich, die freigewordenen Vorstandsposten neu zu besetzen. Daher hat die Hauptversammlung des Clevedoner und Ettlinger Freundschaftsvereins auf seiner letzten Sitzung schweren Herzens seine Auflösung beschlossen. Die Städtepartnerschaft und die entstandenen persönlichen Kontakte bleiben davon unberührt.

### Englisch-Stammtisch

Der Stammtisch des Vereins bleibt unabhängig von der Auflösung des Vereins weiter bestehen. Er tagt wie gewohnt jeden ersten Montag im Monat (wenn Feiertag, dann am zweiten Montag) um 19:30 Uhr im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums im Clubraum der Rebhexen. Gäste sind immer willkommen. Die Einladungen finden Sie wie immer hier im Amtsblatt (siehe unten). Der bisherige Vorstand dankt allen Mitgliedern und Unterstützern für die langjährige Treue. Wir würden uns freuen, viele von Ihnen bei unserem Stammtisch weiterhin zu sehen. Dr. Ruth Dietel, Präsidentin, und Dr. Günter Eichkorn, Ehrenpräsident.

### Stammtisch

Der „Englischstammtisch“ trifft sich am Montag, 2. März, um 19.30 wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff Gymnasium Ettlingen, Eingang Goethestraße). Zu einem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache eingeladen.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Nachruf

**Der Bürgerverein Neuwiesenreben trauert um seine Schriftführerin**

**Roswitha Schrägle**

Am 11. Februar, kurz vor ihrem 79. Geburtstag, verstarb unsere Schriftführerin Roswitha Schrägle. Frau Schrägle war seit Gründung des Bürgervereins Mitglied und fast 18 Jahre lang im Vorstand des Bürgervereins, zuletzt als Schriftführerin, tätig. Ihre ausgleichende, dennoch engagierte Art, auch in stürmischen Zeiten, war beispielhaft. Wir werden sie sehr vermissen. Frau Schrägle war ehrenamtlich nicht nur im Bürgerverein, sondern bis zuletzt auch in der Demenzgruppe aktiv. In großer Dankbarkeit werden wir ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 19. März 2015, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Stoner“ von John Williams. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). [www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

### Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

#### Und wieder in Ettlingen-West

Der Landkreis hat das Hotel Holder im Lindenweg gekauft, um dort ein Asylbewerberheim einzurichten. Somit sind zukünftig im Umkreis von ca. 500 Metern drei Asylunterkünfte in Ettlingen-West (Bunsenstr. ist 50 Meter jenseits der Bahnlinie). Wir fragen uns schon, ob es nicht auch andere Möglichkeiten gibt als nur in Ettlingen-West.

Genau diese und weitere Fragen wollen wir bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 11. März, 19 Uhr im Fürstenbergsaal stellen.

Wir fordern die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen-West auf, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, damit wir unseren Fragen kundtun können.

### Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Termin: 27. Februar Gewehrreinigen  
19.30 Uhr Infanteriezug Bürgerwehrheim

### Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

#### Theatergruppe spielt Boulevardkomödie



Nach den beiden Kriminalstücken „Mord an Bord“ und „Spurlos verschwunden“ hat sich die Theatergruppe der VHS Ettlingen in diesem Jahr für eine Komödie entschieden: Unter der Regie von Jürg Hummel spielt sie das Stück „Wie wär's denn, Mrs. Markham?“ von Ray Cooney und John Chapman. Die Premiere ist am 28. Februar um 20 Uhr in der kleinen Bühne Ettlingen.

Zum Inhalt:

Kinderbuchverleger Philip Markham will mit seiner Frau Joanne am Abend ausgehen. Das kommt seinem Geschäftspartner Henry sehr gelegen: Er

fragt Philip, ob er die Wohnung für einen Seitensprung nutzen darf. Henrys Frau Linda bittet Joanne um denselben Gefallen, ohne dass Philip davon weiß. Und Wohnungs-Designer Alistair plant, Überstunden zu machen – zusammen mit dem Au-pair-Mädchen Sylvia. Doch dann findet Philip eine Seite eines Liebesbriefs – von wem geschrieben? – an wen gerichtet? Er glaubt, dass seine Frau ihn betrügt. Jetzt ist ihm die Lust vergangen, mit Joanne auszugehen. Aber Henrys Telefonbekanntschaft und Lindas Geliebter sind schon auf dem Weg ins vermeintliche Liebesnest. Das Chaos erreicht seinen Höhepunkt, als auch noch eine berühmte Kinderbuchautorin erscheint, die einen neuen Verleger sucht. Sie erwartet von ihm allerdings einen untadeligen Lebenswandel...

Eine typische Boulevardkomödie mit gewollten und erfundenen Affären, bewussten Täuschungen, verrückten Notlügen, Missverständnissen, Verwechslungen, peinlichen Situationen, kleinen und mittleren Katastrophen, voll Situationskomik und Wortwitz

Weitere Aufführungen: am 1., 7., 8., 14. und 15. März, samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr. Karten gibt es bei der Stadttinfo, Tel. 101380 und der Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511.

### Narrenvereinigung Ettlingen

#### Die Kampagne 2014/15 der Narrenvereinigung Ettlingen

Die Narrenvereinigung Ettlingen, der Zusammenschluss der elf Ettlinger Vereine und Zünfte in der Ettlinger Fastnacht, bedankt sich bei allen Aktiven für eine gelungene kurze Kampagne 2014/15.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Stadt Ettlingen mit dem Oberbürgermeister, Johannes Arnold an der Spitze und dem Sport- und Kulturamt der Stadt für die sehr gute Zusammenarbeit. Natürlich gilt unser Dank auch der Ettlinger Bevölkerung, die die Veranstaltungen und Umzüge der einzelnen Vereine besucht hat.

Nach dem Geschehen beim Umzug in Bruchhausen gleich zu Beginn der Kampagne, über die ausführlich berichtet wurde, sind glücklicherweise alle anderen Aktivitäten ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen.

Das Dreigestirn, das die Narrenvereinigung führt, ist immer bemüht, die Kampagne attraktiv zu gestalten. Dazu gehören natürlich in erster Linie die Veranstaltungen der angeschlossenen Vereine, aber auch eigene Aktivitäten. So hat die Narrenvereinigung zusammen mit dem Wochenblatt Karlsruhe die „Faschingszeitung“ eingeführt, deren zweite Ausgabe am 7. Januar erschienen ist und in der alle Vereine sich selbst und ihren Terminplan vorstellen.

Von der Narrenvereinigung werden auch eigene Aktivitäten geplant und durchgeführt. So wird natürlich immer am 11.11.

der Rathaussturm organisiert, dem sich die närrische Gerichtsverhandlung mit dem Beklagten und Schirmherrn der Ettlinger Fastnacht, Oberbürgermeister Johannes Arnold, anschließt. Er wartet auch nach dem vierten Jahr immer noch auf einen Freispruch, den es in der bisherigen Geschichte nur einmal gab.

Zum zweiten Male verlieh die Narrenvereinigung am 17. Januar die „Goldene Pappnase“. Diese erhielt in diesem Jahr Prof. Dr. Robert Determann, der Leiter des Sport- und Kulturamtes der Stadt. Diese Auszeichnung wird zusammen mit dem „Vogel Hausbräu“ im Rahmen einer fastnachtlichen Musikveranstaltung verliehen.

Den Narrenbaum stellt die Narrenvereinigung zusammen mit den Vereinen am Schmutzigen Donnerstag auf dem Rathausmarkt. Dieses Symbol läutet den Beginn der heißen Phase der Ettlinger Fastnacht ein.

Da die Narrenvereinigung bemüht ist für närrischen Nachwuchs zu sorgen gibt es in diesen Tagen eine Häs- und Maskenvorstellung in verschiedenen Kindergärten, für die das Mitglied des Dreigestirns Karl-Heinz Guhl Verantwortung trägt.

Der Höhepunkt der Kampagne für die Narrenvereinigung ist zweifelsohne der Rosenmontagsumzug durch die Innenstadt, der sich im Lauf der Jahre zu einem besonderen Highlight entwickelt hat. Auch in diesem Jahr waren es wieder über 60 Gruppen die mit über 2.000 Teilnehmern durch Ettlingen zogen. Auch das närrische Treiben vor und nach dem Umzug auf dem Rathausmarkt ist jedes Jahr etwas Besonderes.

Zum Ausklang der Kampagne veranstaltet die Narrenvereinigung am Aschermittwoch die „Geldbeutelwäsche“ bevor der Stadtschlüssel wieder an den Oberbürgermeister zurück gegeben wird.

Die Narrenvereinigung bedankt sich nochmals bei allen, die in irgendeiner Art und Weise am närrischen Treiben in Ettlingen teilgenommen haben und freut sich schon heute wenn es wieder heißt: „Ettlingen Helau“.

### Narregilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Mit unserem Narrenscharrenessen am vergangenen Mittwoch ging wieder eine schöne, aber auch anstrengende Fastnachtszeit zu Ende.

Nach unseren zahlreichen Besuchen bei befreundeten Faschingsvereine hatten am letzten Faschingswochenende unsere SCHLOSSEULEN ihre beiden großen Auftritte am Samstag in Schöllbronn und am Rosenmontag in Ettlingen. Ein Blickfang war neben den tollen Eulenkostümen in Blau-Gelb der herrlich dekorierte Wagen, gefahren von unserem Zunftmeister Joachim Tron. Das Wetter spielte mit, besonderes in Schöllbronn,



wo die Sonne wunderschön schien. Auf beiden Umzügen ging das Publikum begeistert mit.

Das erste Mal hatten wir am Rosenmontag einen Getränkestand auf dem Marktplatz neben dem Rathaus. Morgens trafen sich Alex, Ralph und Bernhard zum Aufbau der Getränke-Insel. Familie Steinmetz und Tron kamen später hinzu, ebenso Susanne und Herbert. Die Schlosseulen nahmen später beim Umzug teil, der Rest half beim Getränkeausschank.

Nach dem Umzug ging es dann richtig los am Stand. Vor allem Glühwein war aufgrund der Kälte ein Renner.

Ab 18 Uhr erfolgte dann der Abbau. Am nächsten Tag trafen sich dann noch einige in unserer Stub` zum Aufräumen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein.

Am Aschermittwochmorgen nahmen Alex und Joachim am Geldbeutelwaschen der Narrenvereinigung beim Narrenbrunnen teil. Mittags begann dann unser traditionelles NARRENSCHMARRENESEN im Watt's mit den Aktiven und geladenene Gäste.

Für einige der Anwesenden gab es das Essen zum ersten Mal. Alex hielt eine kurze Ansprache und bedankte sich bei allen Akteuren für ihren fabelhaften Einsatz für den Verein, sowie bei der Volksbank Ettlingen für ihre finanzielle Unterstützung.

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### TSG Ettlingen 2 Pokale – 2 x Halbfinale!

Das ist die Bilanz eines aufregenden Wochenendes beim letzten Qualifikationsturnier in dieser Kampagne in Rheinstetten.

Unser **Jugend-Tanzpaar Linus & Senara** startete samstags als erste Disziplin. Und auch als erster Starter, sozusagen der Eröffnungstanz des Turniers. Das ist immer eine besonders aufregende Situation, aber souverän absolvierten sie ihren Tanz und erhielten dafür 397 Punkte. Schnell von der Bühne, umziehen, denn die Marschgruppe wartete schon auf die beiden. So waren sie gar nicht dabei, als nach dem letzten Starter klar war: Sie hatten die meisten Punkte und somit **Platz 1!**

Doch jetzt volle Konzentration für den Marsch der **Jugendgarde**. Startplatz 2. Alle Fans, Eltern und die gesamte Juniorengarde wussten Bescheid: Heute könnte die Quali klappen! Der Jubel war riesig und die Belohnung 403 Punkte. Nun hieß es abwarten, bis zum Ende der Disziplin. Und der Traum wurde wahr: **Sie haben die Fahrkarte zum Halbfinale in Bayreuth geschafft!** Zwar leider nur der 4. Platz, aber bei der Siegerehrung konnte das die Freude nicht trüben.

Nach der Mittagspause tauschten die

Fans die Plätze. Die Jugendgarde und ihre Eltern waren nun am Daumendrücken für **Emily & Max, unser Junioren Tanzpaar**. Und sie konnten sich mit gelungenen 418 Punkten den **2. Platz** sichern!

Auch für die beiden war nun Eile angesagt, fertig machen für den Marschtanz. Die Quali für diese Disziplin lag ebenfalls in greifbarer Nähe. Als Starter Nummer 6 lief es mit 406 Punkten nicht ganz so optimal. Und am Ende waren es tatsächlich nur 2 Pünktchen zu wenig. Trotzdem ein ordentlicher Mittelfeldplatz 8 von 16 gemeldeten Garden.

Nach dem Marsch machte sich unser Tanzmariechen Magdalena bereit für Ihren Auftritt, doch beim Aufwärmen zeigte sich eine Verletzung, die dazu führte, schweren Herzens den Auftritt abzusagen.

Auch den Schautanz ließ sie vorsichtshalber bleiben und so unterstützte sie als Zuschauer mit all den anderen Fans unsere Juniorengarde, die mit 407 Punkten den 7. Platz erreichten.

Am Sonntag hatten sich wieder die Fans der TSG Ettlingen eingefunden, um **unsere Ü15 Garde** zu unterstützen. Im Marsch die Quali zu holen, das wäre der perfekte Abschluss der Kampagne. Die hohe Kraft der Motivation war förmlich zu spüren und übertrug sich von den Tänzern auf die Jury. Endlich dann die Wertung: **417 Punkte und damit die Fahrkarte zum Halbfinale!** Die Freude darüber war riesig, endlich war der Knoten geplatzt!

Als letzte Disziplin des Tages, Schautanz der Ü15er, hatten sie leider nicht so viel Glück, obwohl alle begeistert waren von der Ausführung des Tanzes, hatte die Jury wohl etwas anderes gesehen. So nahe liegen Freude und Enttäuschung manchmal beieinander.

An dieser Stelle ist es uns wichtig, uns bei der 1. GroKaGe Karlsruhe 1902 für ein tolles Turnierwochenende zu bedanken. Wie die BNN bereits berichtete, war es das letzte Turnier in Rheinstetten. Wir sind außerordentlich traurig darüber und unsere Aktiven werden dieses Turnier sehr vermissen.

Mit Stolz fahren nun **alle Turniergruppen und Tanzpaare der TSG Ettlingen** zum Halbfinale nach Bayreuth. **Herzlichen Dank an das gesamte Trainer- und Betreuersteam, dass unsere Aktiven das geschafft haben!** Viel Erfolg und viel Spaß Euch allen an den nächsten beiden Wochenenden.

**Wir suchen sportliche, leistungsorientierte und tanzbegeisterte Nachwuchstänzer!**

Wer will kann bei uns im Alter von **3 Jahren** bei den Küken (3-6 J.) spielerisch an den Gardetanz herangeführt werden. Reinschnuppern erlaubt!! Unsere Kleinsten trainieren im Vereinsheim des WCC, im Eichendorf Gymnasium, Eingang Untergeschoss der Großen Turnhalle.

### Momentan haben wir bei der TSG Ettlingen (Kooperation mit dem CSE)

3 Turniergruppen für Marsch- sowie Schautanz Jugend (6-10 J.), Junioren (11-15 J.) und Ü 15 (über 15 J.), Tanzpaar/Jugend, Tanzpaar/Junioren, Tanzpaar Ü15, Tanzmariechen der Junioren und die Gemischte Garde M/W Ü15.

Wer unsere Tänzer/innen gerne im Marsch und auch im Schautanz unterstützen möchte, der meldet sich bei uns, es ist möglich mal unverbindlich an einem Training bei uns mitzumachen. Weitere Infos über Trainingszeiten/orte findet man auch unter: [www.tsg-ettlingen.de](http://www.tsg-ettlingen.de) oder auf [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de) Natürlich freuen wir uns immer über Zuwachs in allen Gruppen.

Deshalb keine Scheu und einfach reinschauen!

Die Garden machen im Moment eine kleine Trainingspause. Trainingsbeginn ist wie folgt: Küken ab Di. 24.03. (im Vereinsheim des WCC); Jugend ab Mo. 23.03.; Junioren ab Mi. 25.03 und Ü15 ab 23.03. **Trainingsorte findet Ihr jeweils unter: [www.tsg-ettlingen.de](http://www.tsg-ettlingen.de)**

## Ettlinger Rebhexen e.V.

### Rosenmontagsumzug – Nachlese

Beim Rosenmontagsumzug in Ettlingen konnten sich wieder als Stadthexle verkleidete Kinder ab 12.30 Uhr bei den Ettlinger Rebhexen am Narrenbrunnen melden. Jede Hexe bekam einen kleinen Orden mit Nummer. Gut eine halbe Stunde vor Umzugsbeginn wurde dann in die Schöllbronner Straße zur Umzugsaufstellung gelaufen. Dort gab es erst mal reichlich Bonbons für die Stadthexle und auch für alle Rebhexen, die Süßes im Umzug verteilen wollten.

Am Umzug durch die Ettlinger Straßen nahmen 6 Stadthexle mit unserer Hexenschar teil.

Allen bereitete es wieder viel Spaß und Vergnügen, denn auch die Zuschauer am Straßenrand waren in bester Stimmung! Nach dem Umzug traf man sich wieder am Narrenbrunnen und es gab für alle Stadthexle wieder einen kleinen Hexenbesen mit Süßigkeiten.



Eine weitere Nachlese in der nächsten Ausgabe, aber heute schon zur Vorschau: Nächster Hexentreff

Dienstag, den 3. März ab 20 Uhr!

## Robbergwölfe e.V.

### Das Wolfsrudel war wieder unterwegs



Auch in diesem Jahr war unser Wolfsrudel wieder aktiv. Bereits am 17. Januar war die Pappnasen-Verleihung im Vogel Hausbräu. Rudi Vogel stellte erneut eine Veranstaltung zusammen, auf der eine super Stimmung herrschte und es alle Fastnachter von den Stühlen riss!

Am 18. Januar fand der Tiermaskenumzug in Spessart statt und bei herrlichem Wetter zogen Tiermaskengruppen aus verschiedenen Regionen durch den Ort und konnten sich hinterher stärken und austauschen. Am 24. Januar waren wir beim Narrenbaumstellen in Schöllbronn und es war trocken, erst als der Narrenbaum stand fing es an zu schneien! Am nächsten Tag nahmen wir zum ersten Mal beim Umzug der Neeredder Spundefresser teil, das Publikum war voll dabei und anschließend heizten die verschiedenen Guggemusiker im Narrendorf noch richtig ein. Am 31. Januar nahmen wir am Umzug in Bruchhausen teil. Am 12. Februar wurde der Narrenbaum in Ettlingen gestellt und OB Arnold spernte kurzerhand das Ettlinger Dreigestirn auf dem Balkon des Rathauses aus, jedoch gelang es uns mit vereinten Kräften, diese wieder zu befreien und Ettlingen war in der Hand der Fastnachter. Am darauffolgenden Tag fand bei unserem Zunft eine Pyjama-party statt und wir feierten ausgelassen bis in die Morgenstunden, dennoch konnten wir das reichhaltige Buffet nicht bewältigen. Am Samstag liefen wir bei herrlichem Wetter mit den anderen Narren durch Schöllbronn. Abends waren wir bei den Moschdschelle zu Gast und eine kleine Delegation unseres Rudels war in Rintheim bei unseren Freunden, den Sandhasen. Sonntags nahmen wir am Umzug in Schielberg teil, auch hier blieb es trocken und es waren viele Zuschauer auf den Straßen zu sehen. Am Rosenmontag dann der Ettlinger Umzug, am Fuße des Robbergs, wo wir Wölfe beheimatet sind. Wir Narren feierten anschließend gemeinsam mit den Gästen bis in den späten Abend auf dem Marktplatz. Am Fastnachtsdienstag nahmen wir zum ersten Mal am Zug der Gaudi in Ubstadt teil. Hier kamen wir als Maskenträger gut an und das Publikum, das die Straßen säumte, war begeistert. Unser ganz besonderer Dank

geht an den Wirt des Gasthauses Kreuz, der uns auch bei dieser Kampagne mit einer Spende unterstützte.

Wenn ihr Interesse habt, Euch über uns zu informieren oder bei uns mitzuheulen, meldet Euch doch bitte bei unserem Zunftmeister: Otto Kremser, Tel.: 07243/29398 oder kremser.otto@gmail.com.

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Tanzknöpfe gesucht!

Du bist zwischen vier und acht Jahren und hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Tanzerfahrung oder nicht – bei uns steht Spaß im Training und die Gemeinschaft im Vordergrund. Haben wir dein Interesse geweckt, dann schau doch mal zum Schnupper-Training vorbei. Wann: Montags von 17.30 bis 18.30 Uhr Wo: Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Trainingsbeginn:

Nach den Osterferien (13. April)

Wir freuen uns auf dich! Kim, Leonie und Karin (Tel. 0170/1824446)



### Nachwuchstänzer/-innen gesucht!

Die Gardien des Ettlinger Carneval Vereins brauchen Verstärkung. Für die kommende Kampagne suchen wir tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die folgenden Gruppen:

Tanzknöpfe (Schautanz):

Mädchen + Jungen von 4–8 Jahren

Lauerturmgarde (Marsch & Schautanz):

Mädchen von 8–11 Jahren

Musketiere (Marsch):

Mädchen von 12–15 Jahren

Rote Funken (Marsch & Schautanz):

Junge Frauen ab 16 Jahren

Männerballett „Hax‘ndreher“:

Junge Männer ab 18 Jahren

Schautanzgruppe (Schautanz):

Frauen + Männer ab 21 Jahren

Trainiert wird immer in der Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen. Trainingsbeginn ist nach den Osterferien (ab 13. April).

Weitere Infos gibt es per E-Mail unter: [jugend.ecv@web.de](mailto:jugend.ecv@web.de). Für einen kleinen Vorgeschmack unserer Aktivitäten schaut doch mal auf unserer Facebook-Seite ([facebook.com/EttlingerCarnevalVerein](https://facebook.com/EttlingerCarnevalVerein)) vorbei!

P.S. Außerhalb des Trainings veranstaltet die ECV-Jugend tolle Ausflüge, Feste und eine Trainingsfreizeit für alle Kinder

und Jugendlichen des Vereins.

Wir freuen uns darauf, wenn auch DU bald dabei bist!

### Termine

1. März – 10 bis 15 Uhr Jugend-Kampagnenabschluss im Eistreff Waldbronn

9. März – 20 Uhr Dohlenaze-Sitzung

20. März – 20 Uhr Elferrats-Sitzung

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Kleinkinder ergreifen das Wort

### Zusatzqualifikation für Tagespflegepersonen



Wenn Kinder die ersten Wörter sprechen, ist dies ein schöner und gleichzeitig wichtiger Schritt in der Entwicklung. Beim Modellprojekt „Sprache macht Spaß“ des Landesverbandes der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e. V. dreht sich alles um die Sprachförderung von Kindern unter 3 Jahren.

Der Spracherwerb stellt in den ersten drei Lebensjahren den wichtigsten Lernprozess dar und ist mittlerweile ein fester Bestandteil bei der Arbeit im Elementarbereich. Kinder sollten möglichst früh in diesem Bereich gestärkt werden. Die zertifizierte Zusatzqualifikation können Tagespflegepersonen zurzeit beim Tageselternverein Ettlingen erwerben. Die Fortbildung hat Interesse geweckt und wird ein zweites Mal im Herbst stattfinden.

**Wenn Sie sich über die Ausbildung zur Kindertagespflegeperson informieren möchten, melden Sie sich unter Tel.: 07243/9 45 45 – 0 oder [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de).**

Der nächste Kurs startet am 16. März. Während des Kurses bieten wir eine Kinderbetreuung an.

## AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

### „Bunte Gruppe“ Altes Feuerwehrhaus

Unseren Waldtag (immer montags) lieben die Kinder sehr. Auf Baumstämmen zu klettern, die Jahreszeiten in Wald und Wiese zu erleben, Tierbeobachtungen, Pflanzen bestimmen, Geländeerkundungen, das Bauen von Häuschen (Lagern) mit Stöcken und Steinen, Verhaltensregeln im Wald zu lernen sowie in unseren selbstgebastelten Filzsäckchen Schätze

zu sammeln um anschließend etwas daraus zu gestalten, macht unseren Kindern sehr viel Spaß.

Mit dabei ist natürlich immer eine große Thermoskanne Tee und ein mitgebrachtes Vesper, das draußen noch viel besser schmeckt als drinnen.

Das Zurücklaufen in den Kita erfolgt dann meistens sehr, sehr ruhig, die ein oder andere Frage wird dann noch auf dem Weg beantwortet.

## **AWO Kindergarten Wiesenzwerge**

### **Rosenmontag**



Richtig närrisch ging es bei uns am Rosenmontag zu: Jedes Jahr laufen die Vorschüler beim Ettlinger Rosenmontags-Umzug mit. Und dieses Mal waren wir an der Reihe. Nach dem Mittagessen hieß es für uns zehn Baldige-Schulkinder (BaSchuKis): Umziehen! Wir schlüpften in unsere grünen Hemden und setzten die roten, gelben und grünen Zipfelmützen auf. Als Wiesenzwerge verkleidet ging es dann mit der Straßenbahn zum Stadtbahnhof. Dort füllten wir unseren geschmückten Bollerwagen randvoll mit Bonbons, die wir bei Nicole deponiert hatten, bevor wir uns in der Schöllbronner Straße aufstellten. Dieses Mal hatten wir die Nummer Elf, waren also beim Zug ziemlich weit vorne dabei. Um 14.11 Uhr ging es dann endlich los: Gemeinsam mit Claudia, Karin und Nicole und viel „Helau“, „Narri, Narro“ und „Wiesenzwerge, 1,2,3“ zogen wir durch die Straßen. Klar, dass wir den Zuschauern am Straßenrand auch fleißig unsere Bonbons zuwarfen. Nach einer Stunde war der Umzug dann auch schon wieder vorbei. Schön und aufregend war es und hat uns allen viel Spaß gemacht. Vielen Dank auch an die Eltern für die zahlreichen Bonbonspenden.

Helau und bis bald!  
Euer Wisidor

## **Bund für Umwelt- und Naturschutz**

### **Jahreshauptversammlung**

Am Dienstag, 10. März, 19 Uhr, findet die Jahresversammlung der BUND Ortsgruppe Ettlingen statt. Dazu sind Mitglieder und Interessierte herzlich einge-

laden. Versammlungsort ist diesmal das „Pot au Feu“, Am Kutschenplatz. Die Ettlinger BUND Gruppe besteht nun seit 32 Jahren. Der alte Vorstand will sich zur Ruhe setzen und wird zu Beginn des Abends an Hand von Dias von den Aktivitäten aus dieser Zeit berichten. Anschließend finden, wenn sich Kandidaten zur Verfügung stellen, Neuwahlen statt.

## **Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau**

### **Termine**

Am 6. März um 19 Uhr findet unsere **monatliche Versammlung** im „Grünen Baum“ in Langensteinbach statt.

### **Jahreshauptversammlung**

Aufgrund der Osterfeiertage wird unsere Jahreshauptversammlung bereits am 27. März um 19 Uhr im Lehrbienenstand stattfinden.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden
  3. Bericht des Schriftführers
  4. Bericht des Rechners
  5. Bericht des Kassenprüfers
  6. Bericht des Zuchtobmanns
  7. Entlastung des Gesamtvorstandes
  8. Neuwahlen; 2. Vorsitzender, ein Beisitzer
  9. Anträge/Verschiedenes und Aussprache
- Anträge müssen schriftlich 2 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, Klaus Albiez, Kapellenweg 60, 76275 Ettlingen eingehen.

## **Tierheim Ettlingen**

### **Kaninchenhaltung - einfach?**

Kaninchen zu halten ist nicht so einfach wie es scheint. Oft werden sie als pflegeleichte Haustiere abgetan. Dabei sind sie keineswegs so anspruchslos wie ihr Ruf. Ganz wichtig ist, dass sie nicht allein gehalten werden. Sie sind Gruppentiere und brauchen die Gesellschaft von Artgenossen. Die Tiere kuscheln miteinander, wärmen sich und putzen sich gegenseitig. Sie haben ein sehr hohes Bewegungsbedürfnis. Tierchutzorganisationen empfehlen mindestens zwei Quadratmeter pro Kaninchen. Ein weiterer Punkt, der bedacht werden muss, ist die artgerechte Ernährung. Das Grundnahrungsmittel ist Heu von guter Qualität, zusätzlich frisches Gemüse und Obst. Wenn Sie ein Kaninchen aus dem Tierheim holen, werden alle diese Grundvoraussetzungen mit Ihnen besprochen. Es werden immer wieder Tiere abgegeben, weil die Besitzer die Ansprüche nicht richtig eingeschätzt hatten.

Wir wollen Ihnen zwei Kaninchen vorstellen, die seit Juli 2014 im Tierheim leben.

### **Wer hat ein Herz für die Lohkaninchen Murmelchen und Rasputin?**

Beide sind im April 2010 geboren und sind seit Juli 2014 im Tierheim. Murmelchen ist von Geburt an blind, kommt aber sehr gut damit klar. Sie ist sehr neugierig, und man merkt ihr ihre Behinderung nicht an. Rasputin ist ein kastriertes Böckchen und ist anfangs etwas scheu. Beide werden nur gemeinsam vermittelt. Sie leben von Geburt an zusammen. Sie kuscheln zusammen, wärmen sich, putzen sich und unternehmen das meiste gemeinsam. Kaninchen sind Gruppentiere und sollten nie einzeln gehalten werden. In ihrem früheren Zuhause waren sie bei entsprechenden Temperaturen das Leben im Freien gewöhnt. Sie können also gut in einem Außengehege mit Auslauf gehalten werden.

Wenn Sie an den beiden interessiert sind und ihnen ein artgerechtes Zuhause bieten können, besuchen Sie die beiden im Tierheim Ettlingen zu den Öffnungszeiten.

### **Zur Information**

Tierheim-Öffnungszeiten Do., Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache.  
Tel.: 07243-93612. Internet: [www.tierschutzverein-ettlingen.info](http://www.tierschutzverein-ettlingen.info)  
Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen, BIC: KARSDE66XXX, IBAN: DE11660501010001058726

## **Frühstückstreffen für Frauen**

### **„Leben zwischen den Stühlen - meine Eltern - meine Kinder - und ICH?“**

Am Samstag, **14. März, 8:45 - 11:30 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr)** findet das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 statt. Es referiert Ingrid Seeck zum Thema: **„Leben zwischen den Stühlen - meine Eltern - meine Kinder - und ICH?“**

Als Kind wurde ich entscheidend von meinen Eltern geprägt: ihre Erwartungen an mich, verschiedene Regeln und Verbote. Aber auch von meinen Kindern - besonders wenn sie älter oder erwachsen sind, haben genaue Vorstellungen davon, was sie von ihrer Mutter erwarten, und sie äußern das auch meist direkt.

Da kann es immer wieder passieren, das ich mich hin- und hergerissen fühle zwischen den verschiedenen Vorstellungen und Anforderungen.

Wie gehe ich mit diesen Situationen um? Wie gelingt mir diese Balance zwischen nötiger Anpassung und notwendiger Abgrenzung? Spielt Gott überhaupt eine Rolle in meinem Leben - und wenn ja, welche? Wie richte ich mir mit sei-

ner Hilfe mein Leben ein- „zwischen den Stühlen“? Ich möchte Mut machen, diesen Platz lieben zu lernen. Anmeldung bis Dienstag, 10. März, erbeten unter 07202 7690 oder per E-Mail [ettlingen@freenet.de](mailto:ettlingen@freenet.de) ; Eintritt kostet 9 €; Kinderbetreuung bis 10 Jahren wird angeboten, bitte anmelden.

Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte so früh wie möglich mit.

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 / Eingang Ottostr. Das Frühstückstreffen ist ein überkonfessionelles Treffen über Lebens- und Glaubensfragen für Frauen. Der Trägerkreis des Frühstücks-Treffen besteht aus Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Ettlingen und Umgebung. Das Treffen ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend.

Wir werben keine Mitglieder.

## **Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen**

### **Rück- und Ausblick**

Jürgen Throm war im Mai 2013 auf dem Jakobsweg in Südfrankreich, der „Via Podiensis“ unterwegs. Am 19. Nov. 2014 zeigte er uns seine Bilder und hat uns diesen Teil des Jakobswegs sehr eindrücklich nahegebracht. Wie in jedem Jahr trafen wir uns am 5. Dezember zu unserer Adventsfeier.

Zur Jahreseröffnung am 28. Jan. ließ unser Vorstand, Werner Knebel, die letzten zwei Jahre mit einer Bilderschau Revue passieren.

Tobias Streit wird am 25. März über das Thema „Der Tod – Ein Markt der unbegrenzten Möglichkeiten - Welche Rolle spielt dort noch die Kirche?“ referieren. Angela Weber erzählt uns am 29. April Märchen für Erwachsene.

Beginn dieser Veranstaltungen, die immer öffentlich sind, ist um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Liebfraungemeinde, Lindenberg 2.

Zu unserer Bezirksmaiandacht am 15. Mai um 18.30 Uhr in Moosbronn laden wir jetzt schon herzlich ein.

Kommen Sie zu unserem Frühschoppen, der 14-täglich nach dem Sonntagsgottesdienst im Nebenraum des Gemeindesaals stattfindet. Nette Menschen und gute Gespräche erwarten Sie.

Haben Sie Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840 beantwortet diese gerne.

## **Siedlergemeinschaft**

### **Offene Bastelwerkstatt zu Ostern.**

Unter dem Motto „Holt den Frühling ins Haus“ findet am 16. März um 17 Uhr wieder eine „Offene Bastelwerkstatt“ im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Es werden dieses Mal für Ostern romantische

Blütenkugeln und kleine Geschenkideen aus Papier gebastelt. Kleine gebackene Köstlichkeiten mit Kaffee und Tee sollen wieder für eine gemütliche Stimmung sorgen. Wer die Möglichkeit hat sollte bitte ein Lineal und Papierschere mitbringen. Es wird um rechtzeitig Anmeldung bis zum 8. März bei Gabi Kröhnert Tel. 07342-12681 AB gebeten.

## **Jehovas Zeugen**

### **Samstag, 28. Februar, 17:30 Uhr: Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?**

Wir müssen jeden Tag Entscheidungen treffen, über deren Tragweite wir uns nicht immer im Klaren sind. Wir sind deshalb oft unsicher. Woher kommt diese Unsicherheit? Unsere Entscheidungen und unser Denken beruhen oft auf Gefühlen, Mutmaßungen oder begrenzter Erfahrung. Die Ergebnisse sind deshalb nicht immer wie erwartet.

Die Bibel sagt „Es gibt einen Weg, der vor einem Mann gerade ist, aber sein Ende sind danach die Wege des Todes“ (Sprüche 16:25). Mit anderen Worten, unsere Entscheidungen führen manchmal nur zu weiteren Problemen. Wir brauchen deshalb zuverlässige Wegleitung von einer höheren Autorität. In Sprüche 3:5,6 heißt es „Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Beachte ihn auf all deinen Wegen, und er selbst wird deine Pfade gerademachen.“ Warum und wie wir uns von unserem Allmächtigen Schöpfer helfen lassen können, wird in diesem Vortrag behandelt.

### **Sonntag, 1. März, 9:30 Uhr: Ein gottergebenes Leben führen**

Das Bibelbuch der Psalmen enthält viele gesungene Gebete. Eines davon finden wir in Psalm Kapitel 26. Es wurde von König David verfasst. David war ein gottergebener Mann. Darin können wir von ihm viel lernen.

Er bat Jehova, seine Beweggründe zu prüfen und ihm zu helfen, sich zu verbessern. In Psalm 26:2 sagt er z. B. „Prüfe mich, o Jehova, und erprobe mich; Läutere meine Nieren und mein Herz.“ Auch wir sollten Jehova immer wieder bitten, unser Herz zu prüfen. Gottes Wahrheit bestimmte Davids Leben. Er hatte Gottes liebende Güte stets vor Augen. Damit auch unser Leben von Gottes Wahrheit bestimmt wird, müssen wir versuchen, Jehova gut kennen zu lernen.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## VHS

Volkshochschule aktuell:

### 0906 Hatha-Yoga für Geübte

10 Abende, Beginn: 9. März, montags  
19-20.30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule,  
Altes Schulhaus, Schulstr. 6

### 0913 Hefeteig-süß

Hefeteig ist gar nicht so schwer. Kosten  
für Lebensmittel und Rezepte in Höhe  
von 5,00 € sind bei der Kursleiterin zu  
bezahlen.

Ein Nachmittag, Mittwoch, 18. März,  
14.30-17.30 Uhr, Familie Paulus,  
Rathausstr. 28

### 0911 Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

10 Abende, Beginn: 26. Februar, don-  
nerstags 17 bis 18 Uhr, Geschwister-  
Scholl-Schule, kleine Turnhalle im  
Hauptgebäude

**Anmeldung:** [www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de),  
[vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Tel.:101-484/483,  
**Info:** 94275

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

### Altenwerk Ettlingenweier:

**Mittwoch, 4. März – 14 Uhr**

### Messe in St. Dionysius.

Herr Vielsäcker von der Sozialstation  
Ettlingen, informiert heute über den  
„Hausnotruf“. Wie immer bei Kaffee  
und Kuchen.

## Ökumenisches Vorbereitungsteam:

### Weltgebetstag der Frauen

„This we Bahamian, all Bahamian, this  
we Bahamian praise Auf den Bahamas,  
auf den Inseln preisen wir unseren Gott.“  
Mit diesem schwungvollen Lied wird der  
Weltgebetstag 2015 eröffnet. Ob Frau,  
Mann, Jugendlicher oder Kind: alle sind  
herzlich willkommen zum Mitsingen,  
Mitklatschen und informierten Beten.

### Begreift ihr meine Liebe?

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares  
Wasser: das bieten die 700 Inseln der  
Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwi-  
schen den USA, Kuba und Haiti zu einem  
touristischen Sehnsuchtsziel. Die Baha-  
mas sind das reichste karibische Land  
und haben eine lebendige Vielfalt christ-  
licher Konfessionen. Aber das Paradies  
hat mit Problemen zu kämpfen: extreme  
Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosig-  
keit und erschreckend verbreitete häus-  
liche und sexuelle Gewalt gegen Frauen  
und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten  
ihrer Heimat – beides greifen Frauen  
der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum  
Weltgebetstag 2015 auf.

Rund um den Erdball gestalten Fra-  
uen am **Freitag, 6. März**, Gottesdienste  
zum Weltgebetstag. Auch bei uns in der  
Seelsorgeeinheit lädt das ökumenische  
Vorbereitungsteam Frauen, Männer, Kin-  
der und Jugendliche herzlich dazu ein  
um 19 Uhr in die **St. Wendelin Kirche  
in Oberweier**.

## Luthergemeinde

### Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Sonntag, 1. März, 19 Uhr



### 12. SerenadenKonzert

mit Werken für Flöte und Cembalo  
von Girolamo Frescobaldi, Arcangelo  
Corelli, Johann Sebastian Bach und  
Georg Friedrich Händel  
Ausführende:  
Clara Schukraft, Querflöte  
Gertrud Zimmermann, Cembalo

Eintritt frei

## Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

### Hallo, ich bin es, wieder Euer Sonnen- blümchen!

Es gibt mal wieder was Neues vom Bil-  
dungshausprogramm bei uns im Kinder-  
garten. Die komplette Klasse 4b der Ge-  
schwister-Scholl Grundschule mit ihrer  
Lehrerin Frau Reininghaus hat eine tolle  
Schulhausbesichtigung für uns Kinder-  
gartenkinder des Tandems von unserer  
Erzieherin Alexandra Schoppik vorberei-  
tet und durchgeführt. Immer zwei bis  
drei Schulkinder bereiteten schriftlich  
einen Schulraum vor. Das heißt, sie ha-  
ben sich überlegt, welche Schulräume  
sind wichtig und interessant und was  
können sie uns über sie sagen. Wir  
Kindergartenkinder standen am Anfang  
mit erwartungsvollen Augen bei unseren  
Schulpaten und wurden dann an der  
Hand in die ersten Räume geführt. Ich  
sage Euch, es war toll. Die Schulkinder  
hatten sich richtig große Mühe gemacht.  
Sie erklärten uns, dass jede Klasse ihren  
eigenen Klassenraum hat, wo sie die  
meiste Zeit des Vormittages mit Unter-  
richt verbringen. Das ist ja fast wie bei  
uns im Kindergarten. Da hat auch jede  
Gruppe ihren eigenen Raum.

Wichtig waren natürlich auch die Toi-  
letten. Jeder muss schließlich mal. Im  
Französischraum sangen sie alle zusam-  
men für uns ein französisches Begrü-  
ßungslied. Im Büchereizimmer wurden  
uns ein paar lustige Witze vorgelesen  
und im Musikraum wurde wieder mit  
uns gesungen. In der Turnhalle durften  
wir herumtoben und wir spielten mit  
den Großen zusammen ein paar Zuord-  
nungsspiele.

Danach ging es weiter ins Sekretariat,  
wo wir die Sekretärin vom Direktor der  
Schule kennenlernten. Sie erklärte uns,  
dass wir hier bei ihr Pflaster und Kühlak-  
kus bekommen könnten, wenn wir uns  
weh getan hätten. Dann ging es weiter  
zum Hausmeister in der Aula. Bei dem  
liegen immer alle Dinge auf einer Bank,  
die irgendwer irgendwo im Schulhaus  
verloren hat. Außerdem wurden uns die  
Kernzeiträume über den Krippenräumen  
im historischen Schulhaus gezeigt. Hier  
hat jedes Kernzeitkind ein Fach in einem  
riesigen Regal für seine persönlichen  
Sachen. Hier in der Kernzeit darf man  
spielen. Und wisst ihr was, die haben  
dort sogar den gleichen kinästhetischen  
Sand wie wir im Kindergarten. **Vielen  
Dank an die Klasse 4b!** Jetzt kennen wir  
das Schulhaus schon besser und, wenn  
wir eingeschult werden, wissen wir dann  
schon, welcher Raum wo ist und was  
man da macht.

Bis bald, Euer Sonnenblümchen!  
Kath. Kindergarten St. Michael,  
Frühlingstr. 5, Tel: 07243/9 03 77  
E-Mail: [kiga-brh@t-online.de](mailto:kiga-brh@t-online.de),  
[www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael](http://www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael).

## FV Alemannia Bruchhausen

### VFB Gaggenau - FVA 3:1

Nach der Niederlage unter der Woche  
im Testspiel gegen Wössingen (1:2, Tor:  
Mario Mayer) unterlag der FVA auch  
am vergangenen Samstag bei südbadi-  
schen Kreisligisten Gaggenau mit 1:3.  
Der VFB war die läuferisch bessere und  
reifere Mannschaft und gewann verdient  
gegen einen FVA, dessen erste Halbzeit  
ganz ok war, der aber in Halbzeit 2  
nachließ. Den Treffer für Bruchhausen  
erzielte Julian Battaglia.

Bevor es am 8. März mit dem Heim-  
spiel gegen den FC KA West wieder um  
Punkte geht, bestreitet der FVA vorab  
am kommenden Samstag, 28. Februar,  
14.30 Uhr beim TSV Weiler ein Spiel.

## SC 88 Bruchhausen

### Altpapiersammlung

Am Samstag 7. März sammelt der SC  
88 Bruchhausen wieder Altpapier. Die  
Abholung erfolgt ab 8 Uhr. Bitte legen  
Sie das Altpapier gut sichtbar an den  
Straßenrand der mit LKW befahrbaren  
Straßen. Danke